Übungsblatt 2 – Cerberus

Aufgabe 1

Im Folgenden soll das 512×512 Bild aus Abbildung 1a mithilfe der Singulärwertzerlegung

$$\mathbf{A} = \mathbf{U} \cdot \mathbf{\Sigma} \cdot \mathbf{V}^T$$

und der Rang-k-Approximation komprimiert werden. Die Rekonstruktion und Approximation erfolgt mithilfe von

$$\tilde{\mathbf{A}} = \sum_{i=1}^{k} \sigma_i \vec{u}_i \vec{v}_i^{\mathrm{T}} \quad \text{mit } k \le 512.$$

 $\sigma_i = \text{i-tes}$ Diagonal
element von Σ , $\vec{u}_i = \text{i-ter}$ Spaltenvektor von U, $\vec{v}_i = \text{i-iter}$ Spaltenvektor von V.

Die approximierten Bilder für k = 10, 20, 50 befinden sich in Abbildung 1. Die SVD

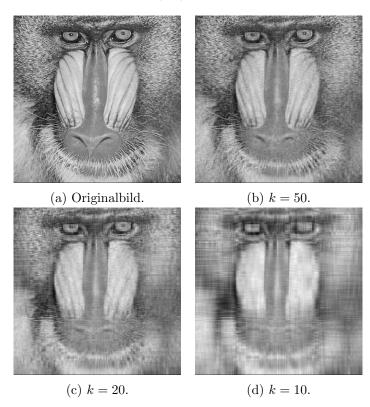


Abbildung 1: Approximation von Abbildung 1a für verschiedene k.

scheint sich gut zur Kompression zu eignen, da sich das Bild, wie in Abbildung 1b zu sehen, mit nur knapp $10\,\%$ der Singulärwerte schon sehr gut rekonstruieren lässt. Selbst bei einer so extremen Kompression wie in Abbildung 1d ist das Motiv noch ganz grob zu erkennen.

Aufgabe 2

Ein Profiler wird verwendet um die Geschwindigkeit verschiedener Abschnitte einer LU-Zerlegung zu überprüfen. Ein Timer überprüft die benötigte Zeit

- 1. eine $N \times N$ -Matrix M und einen Nd-Vektor b mit zufälligen Einträgen zu erzeugen
- 2. eine LU-Zerlegung durchzuführen
- 3. das Problem Mx = b zu lösen

Die Zeit t, die für die einzelnen Schritte benötigt wird, wird in Abhängigkeit von der Matrixgröße N doppelt-logarithmisch aufgetragen. Die LU-Zerlegung mithilfe der eigen-Library unterstützt Multithreading und kann somit abhängig vom verwendeten Prozessor beschleunigt werden (in diesem Fall bis zu 15%). Generell zeigt sich, dass die benötigte Zeit von der verwendeten CPU abhängt, jedoch lässt sich sowohl bei logarithmisch (2) wie auch linear (3) ansteigender Matrizengröße N ein Trend erkennen.

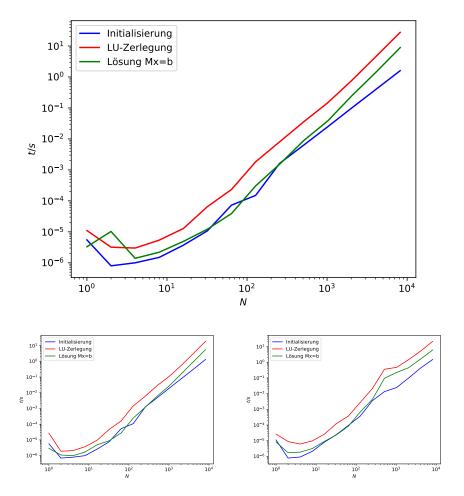


Abbildung 2: Die benötigte Zeit für Operationen bei logarithmisch ansteigendem N mit verschiedenen CPUs.

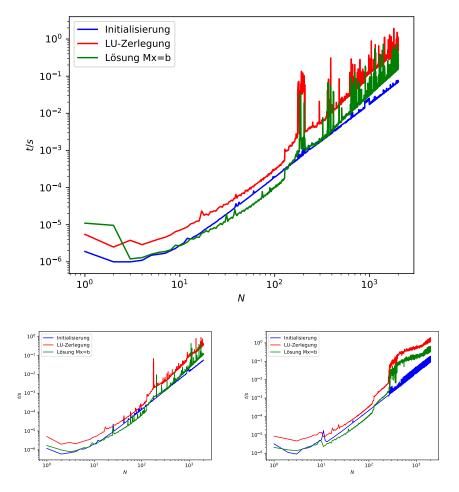


Abbildung 3: Die benötigte Zeit für Operationen bei linear ansteigendem N mit verschiedenen CPUs.